

Mitteldeutschland

Central-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 276

Druck- und Verlagsanstalt
 Halle (S.), Dienstag, den 26. November 1935

Halle (S.), Dienstag, den 26. November 1935

Monatlicher Bezugspreis 1,85 RM und
 62 Pf. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM
 ohne Zustellgebühr - Mitteldeutsche Illustrierte
 monatlich 20 Pf. - Bezugspreis nach Briefkäse

Einzelpreis 15 Pf.

'Zepp' kann nicht landen

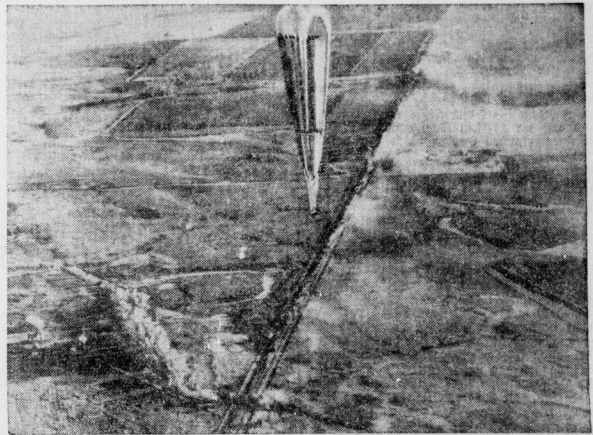
Kommunistischer Aufstand in Brasilien / Belagerungszustand verhängt

Nach Meldungen aus Rio de Janeiro ist in Pernambuco und Natal eine kommunistische Aufstandsbewegung ausgebrochen. Weiter meldet, daß die Stadt Natal von den Aufständischen besetzt worden ist. Ein Aufständischenbataillon besetzte außerdem mit kommunistischen Elementen auch die Stadt Olinda, die inzwischen aber von Regierungstruppen wieder besetzt worden. In der Vorstadt Mogados bei Pernambuco erklärten die Truppen ihre Treue zur Regierung und kämpften zusammen mit der Polizei gegen die Rebellen. Die Bundesregierung ließ sofort Truppen, Panzer und Kriegsschiffe nach Pernambuco und Natal in March, um den Aufstand zu unterdrücken. Ueber beide Städte wurde der Belagerungszustand verhängt, der insbesondere über ganz Brasilien ausgedehnt wurde.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ konnte gestern wegen Besetzung des Flugplatzes durch Aufständische nicht in Pernambuco landen. Es übergab die Post am Montagmorgen 4.30 Uhr in Macao und kehrte gegenwärtig in Erwartung einer Landebahndelei. In Natal ist die Lage ernst. Die Stadt befindet sich in den Händen des aufständischen 2. Jägerbataillons. Alle Verbindungen des Staates Rio Grande de Norte mit den übrigen Brasilien sind unterbrochen. Auch über das Schicksal des Östergautes hat man keine Nachricht. Das in Natal stationierte Kondor-Kampfgeschwader befindet sich wahrscheinlich in den Händen der Aufständischen.

Das Bundesparlament hat gestern Abend den Belagerungszustand über ganz Brasilien verhängt und die Zensur ausgesetzt eingeführt. Gerüchte behaupten, daß der Aufstand von dem bekannten Kommunistenführer Luiz Carlos Prestes geleitet wird. Um eine Ausbreitung des Aufstandes zu verhindern, wurden in allen Hauptstädten die kommunistischen Kabinetsführer verhaftet, unter ihnen in Pernambuco der Staatssekretär des Innern.

Nach amtlichen Mitteilungen sind die Aufstände in Pernambuco und Natal unbedingt als kommunistische Putsch angesehen. Da ferner in Para und in Macao in der letzten Zeit Putschpläne zur Kenntnis der Behörden gekommen sind und mehrere Militärsolaten erbeutet wurden, nimmt man an, daß die Kommunisten auch in anderen Staaten Aufstände planen, die aber wegen der dort sofort getroffenen Vorkehrungsmaßnahmen nicht durchzuführen konnten. Im Staat Pernambuco befinden sich mehrere Solaten des 29. Jägerbataillons mit Hilfe kommunistischer Massen die Stadt Olinda, die aber bald von Regierungstruppen wieder zur Kontrolle werden konnte. Die Aufständischen saßen sich in der Kaserne zurück, aus denen sie, letzten Nachrichten zufolge, ebenfalls wieder vertrieben werden konnten. Da die Regierungstruppen auch durch blutige Kämpfe erlitten, hofft man, den Aufstand hier bald niederschlagen zu können.



Vom Rekordflug des amerikanischen Stratosphärenballons „Explorer II“.
 Erste Aufnahme von dem sensationellen Rekordflug der amerikanischen Flieger Anderson und Stevens mit dem Stratosphärenballon „Explorer II“, mit dem sie eine Höhe von 22.236 Meter erreichten. Unser Bild zeigt den Ballon nach dem Rekordflug kurz vor der Landung. (Scherl-M.)

Deutsche Turnerschaft im Reichsbund für Leibesübungen

Führerstab, Gaufrüher und Sachverständige der Deutschen Turnerschaft haben gestern den Reichssportführer, einen Deutschen Turnertag einzuuberufen, um seinen restlichen Uebergang der D. T. in den Reichsbund für Leibesübungen zu entscheiden. (Nachrichtlicher Bericht im Sportteil.)

Das neue englische Unterhaus

Zur morgigen Parlamentseröffnung / Viele der alten Gesichter verschwunden

Von unserem Londoner Korrespondenten Werner Crom.

Am 27. November sitzen sich mit der Eröffnung im Unterhaus und die Parlamentsmitglieder werden zum erstenmal seit der Auflösung des Parlaments ihre heimischen Sitze einnehmen. Die Rechnung noch schärfen und hastig, die „Aktion getriebener“ mit einer wohlgezielten Heberlei gegenüber den „Grenzbauern“. Das Bild ist, wie immer nach einer Neuwahl, verändert. Alte Gesichter fehlen und neue sind an ihre Stelle getreten. Die „Aktion“ sind diesmal in einer auffallenden Minderzahl! Sind doch nur neun von den 67 „Kampfbauern“ siegreich aus der Wahlkloster hervorgegangen, aber sie scheinen keine Sorge zu haben, ungeachtet auf über 600 Wählern sitzen zu müssen. Ist doch die „regehandelt“ Lady Astor sowie die diesbezüglich nicht minder begabte Miss Hogan Lloyd George wieder unter ihnen.

Auch sonst sieht man viel altbekannte Gesichter. Winston Churchill, der seinen Wahlkreis unangetastet wiedererhielt, ist natürlich nicht zu übersehen. Weniger sicher und recht vereinzelt fällt sich Mr. Galders, der als einziger Kommunist in „Haus“ vertreten ist, der aber heißt, an dem förmlichen Rat Fritz, der vom Vondonek Reichstags-Präsidenten, der wohl bekannt ist - eine kleine Stütze auf Moskauer Seite zu finden. Harold Nicholson, der der nationalen Arbeiterpartei angehört, ist ein Kenning. Als Schriftsteller hat er einen Namen und war unter anderem auch einmal Vordirektor unter Lord Balfour in Berlin. Er gilt als gut informiert über außenpolitische Fragen und sein Erscheinen ist entscheidend ein Hinweis für das Unterhaus.

Viele von den alten Gesichtern sind verschwunden. So wird man sich erst langsam daran gewöhnen müssen, das fortgenutzte Gesicht Mac Donalds nicht mehr neben dem „Sprecher-Drom“ zu sehen. Der seinen Platz als Gegenüber zu Sir John Simon's gemitteltem Diplomatensächseln füllten wird, ist heute noch unbekannt. Da aber Stanley Baldwin, der die langen Reden gern in einer möglichst bequemen Stellung über sich ergehen läßt - die Beine auf dem Tisch, so daß seine Stiefel in friedlicher Eintracht neben dem goldenen Scepter des Präsidenten liegen - das altvertraute Gesicht seines „Aktion“ ungenut vermisst, könnte eine Wiederwahl in einem „geehrten“ Wahlkreis Mac Donald den Sitz vielleicht zurückerobern.

Das „enfant terrible“ der Familie Baldwin, der „rote“ Oliver, ist in seinem schottischen Wahlkreis unterlegen und die Deiterfeitsenen, die sein klarer Blick oft hervorrief, werde wohl von vielen, nicht aber von „Kopa Stanley“ vermisst werden. Die „Zamiliengruppen“ sind auch nicht mehr vollständig erschienen. So fehlen die Mac Donalds gänzlich, die liberale Familie Isaac Foot hat nur noch ihren ältesten Sohn als Vertreter. Dafür hat aber Lady Astor gleich ihren Sohn, Schwager John und Schwager mitgebracht. Lloyd George ist aus dem liberalen „Lebensfeld“ vierstellig wieder erschienen und die beiden konservativen Gesichter sind ebenfalls zurückgekehrt.

Durch das Aufholen der Opposition wird in diesem Parlament wieder eine „einzigartige“ Echeidung der beiden Gegner möglich sein. Die 180 Arbeiterpartei werden sich ordentlich auf der Oppositionsseite aufstellen, und keiner der Konservativen wird diesmal, wie beim letzten Parlament, durch ein Ueber-

Kaufing greift überraschend ein

Scharfe Maßnahmen gegen die nordchinesische Selbständigkeitsbewegung

Das Reichsvollzugsamt der Kaufing Regierung hat sich gestern an scharfen Maßnahmen gegen die nordchinesische Selbständigkeitsbewegung entschlossen. So wurde die Auflösung des Peiping Militärrates verfügt und der Kriegsminister Sojintia in ein oberes Verwaltungskommissar von Peiping ernannt. Das Amt der Selbständigkeitsbewegung, der Verwaltungschef der entmilitarisierten Zone von Chi-Spei, Fing-tung, wurde abgesetzt. Gegen ihn wird ein Strafverfahren eingeleitet werden. Der Garnisonkommandeur von Peiping und Tientsin, General Engelsheim, erhielt das Amt des „Befehlshabers“ mit der Aufgabe, die Selbständigkeitsbewegung in Tschang und Swei mit allen Mitteln zu unterdrücken.

regierung überlegen werden, einzubehalten. Er begründete diese Anweisung damit, daß er das Gesch. benötige, um seinen Feldzug zur Reinigung des jetzt für unabhängig erklärten Gebietes von Banditen durchzuführen.

Der chinesische Geschäftsträger in Tokio, Tana, befuhrte den hellverreidenden japanischen Außenminister Schigemitsu und überreichte ihm den Wunsch Kankins nach Verhandlungen über eine fremdschaftliche chinesisch-japanische Zusammenarbeit.

Nach hier eingetroffenen Meldungen hat die japanische Militärbehörde unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des Waffenstillstandsvertrages von Tientsin an den Befehlshaber der noch im Gebiete von Swei bestehenden Truppen der chinesischen Zentralregierung die Aufforderung gerichtet, das Gebiet unverzüglich zu räumen. Der Vorstehende des Autonomen Rates für Swei und Führer der nordchinesischen autonomen Bewegung General Jui-Tsun-Keng hat, die japanische Regierung telegraphisch um Beistand gegen die kommunistischen Armeen in Nordchina ersucht.

Große Befriedigung riefen in Japan die Berichte über die Errichtung eines „autonomen“ antikomunistischer Ausschusses für den östlichen Teil der demilitarisierten Zone hervor. Wie aus Tientsin, wo sich General Jui-Tsun-Keng gegenwärtig aufhält, ergänzend berichtet wird, verhandelt der General mit japanischen Militärs der Amantung-Armee über die aufrichtige Stellung des neuorganisierten unabhängigen Gebietes zu Mandchurien. General Keng hat bereits den Bezirksbehörden befohlen, alle Stenerentulden, die normalerweise an die Provinz-



Die Unabhängigkeitsbewegung in Nordchina.

Unser Bild zeigt einige der hauptsächlichsten Führer in Nordchina, die die Unabhängigkeit der Provinz verlangen. Von links nach rechts: Hsiao Tschun-Ying, das Mitglied des militärischen Rates in Peiping, General Sung Tschun-Yuan, der frühere Gouverneur der Provinz Tschang und jetzt Kommandeur der Garnisonen von Peiping-Tientsin, und General Tschia Teh-Tschun, der gegenwärtige Gouverneur von Tschang. (Scherl-Bilder-M.)

Familien-Nachrichten

Heute morgen 7 Uhr entschlief nach kurzem schweren Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, der Landwirt

Carl Böhme

nach vollendetem 60. Lebensjahre.
Sein Leben ist Mühe und Arbeit gewesen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen
Selma Böhme, geb. Ulrich
Carl Böhme
Kurt Böhme.

Plötz, den 25. November 1935.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 28. Novbr., nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Statt Karten.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief sanft nach kurzem Krankenlager im 80. Lebensjahr unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Sibylle Marggraf

geb. Hädicke
In stiller Trauer
Die Hinterbliebenen

Beerdigung Donnerstag nachmittag 3 Uhr in Rieda bei Stumsdorf.

Nachruf.

Am 24. November 1935 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unser Geliebtestenmitglied

Richard Wernicke

in Halle (Saale). Hieser 30 Jahre Treue in der Arbeit führen ihm bei uns allen ein ehrendes Gedenken.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Mollereigenossenschaft Niemberg e. G. m. b. H.
S. Dechow.

Werbelage b. 2. Dez verlängert
Dauerwellen 3.95
komplett, erstklassig
Wasserwellen, Waschen u. Schneiden 1.25
Dauerwell-Salon „Spezial“
nur Geltsstraße 23.

Gallensteine **Pharm. Labor. Regensburger Apotheke** **Pharm. Labor. Regensburger Apotheke** **Pharm. Labor. Regensburger Apotheke**



HUGO
heißt er...

und ganze 7 Pfund wiegt der Prachtkindchen. Mit Recht ist er der Stolz und die ganze Freude seiner Eltern. Er kann zwar noch nicht einmal „Mami“ sagen, sondern nur laut und vernünftig schreien, wenn er Hunger hat, aber trotzdem mögen alle die kleinen Onkels und Tanten, die seine Eltern kennen, von seinem Dasein. Wie das möglich ist? Seine Geburtsanzeige stand in der „Saale-Zeitung“, und so hat es jeder erfahren, der es wissen wollte, niemand ist bergelien worden.

Ein sanfter Tod erlöste Montag früh unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, Frau **Amanda Kuckenburg geb. Tariat** im 78. Lebensjahre von ihrem schweren Leiden.
Im Namen der Hinterbliebenen Familie **Carl Kuckenburg**, Trebitz-Wettin, den 25. November 1935. Beerdigung findet Donnerstag 14.30 Uhr statt.

Familiennachrichten

(Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangaben.)
Geborene:
Salle: Auguste Ester geb. Eisebe, 20 Jahre. — Anna Clara Kiel geb. Müller. — Helene Etienne geb. Stabe, 32 J. — Richard Werner, 20 J.
Hilgersleben: Anna Gehr geb. Conrad, 68 Jahre. — August Kantschke, 81 Jahre. — Obermühlbacher 1. St. Hermann Woblich, 71 Jahre.
Zellfisch: Wälschitz 1. St. Carl Wolf, 68 Jahre.
Bernburg: Matilde Fahn, 85 J. — Otto Feine, — Friederich Summel geb. Brändner, 80 Jahre.
Gieburg: Zischer Aboli Engel, 74 Jahre. — Martha Eißig geb. Tomäne, 52 Jahre. — Maurer Paul Felske, 28 J. — Schriftföhrer 1. St. Hermann Richter, 81 Jahre.
Kühler: Reichsbahnreferent 1. St. Reinhard Treu, 61 Jahre.
Naumburg: Josef Gottschalk.
Zangerhausen: Maria Ritz geb. Enke.



Die richtige **Brille** von **Brillen-Schaefer** Gr. Steinstr. 29

Die gute **Uhr** Rühliges P.E.Zeitwerk
AUG. HECKEL Uhrmachermeister Steinweg 48

immer bereit darum immer **PHOENIX NAUMANN** Nähmaschinen H. Schöning Kahlsstr. 87.

Benötigen Sie **Zöpfe** Ersatzteile gr. Auswahl bei **Zopf-Siebert** nur Leipzigerstraße 33 Kaufe ausgek. Haar

Senkerleichen **Wobens** Deffauer Straße 5



Polster-Möbel

Alle Wünsche und Forderungen, die Sie an gute **Polster-Möbel** stellen, kann ich mit meinem Werk stützen erfüllen.
Preise je nach Form u. Ausführung
Kautsch-Ruhebetten 54.- 68.- 74.- 80.- 86.-
Bett-Kautsch Sofas 44.- 50.- 56.- 62.- 68.- 74.- 80.- 86.- 92.-
Sessel 13.50 22.- 30.- 33.- 45.-
BRUNO PARIS HALLE
5 Min. v. Markt, 10 Uhrstr. 2 (im Domplatz)

Immer daran denken daß Kleinanzeigen in der großen Zeitung „Mitteldeutschland“ sehr preiswert und erfolgreich sind. Machen Sie im gegebenen Fall einen Versuch.

Hämorrhoiden

sind lästig. Eine einzige der Gratisproben, welche wir versenden, um jeden von der Wirkung, unseres **AMUVALIN** zu überzeugen, wird Ihnen schon neue Lebensfreude geben. Verlangen Sie noch heute eine Probe umsonst und portofrei von **AMUVALIN**, Berlin SW 61, Abteilung 87.

Hemdentuche

Bettwäsche, Handtücher, Tischwäsche, fertig genähte Bettwäsche / Erprobte Qualitäten, sehr preiswert

Huth

Halle, Gr. Steinstraße, Markt

Aufträge
Wettmachten mit **ERbestecke** erhalte ich mögl. bald, demnächst zeitliche Lieferung möglich ist.
Juwelier Tittel
Schmeerstraße 12 Altbaustr. 10 Gold, Medaillen 1921, 1922 u. 1931
Bei Schmerz und Weh trinkt **Sinher-Teel!**

Verchromten Chrom-Becker große Märkerstraße 6-7
antwort und verkaufen Sie sämtliche **UNTERZEUGE** und Strumpfwaren in dem ersten Spezialgeschäft **H. Schnee Nachf.** Gr. Steinstraße 84 v. u. g. 1839

Unendlich geführte **Interate** Nach einer Reichsgerichtsentscheidung

braucht für Fehler in einer Anzeige welche infolge unleserlich od. unendlich geführte Manuskript entstanden sind, keinelei Erlah

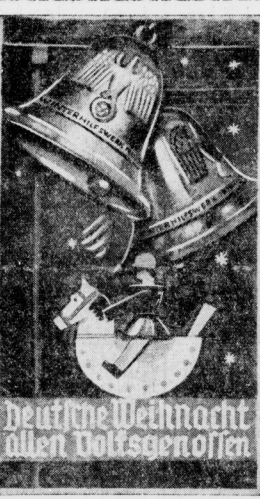
erfreitet zu werden. Das Reichsgericht hing hierbei von der Ansicht aus, daß Anzeigen, welche man einer Zeitung zufubet, deutlich geführte sein müssen. „Saale-Zeitung“

Morgen Eröffnung der Leistungsschau: Volksgenossen schaffen für Dich!



Deutsche Notstandsgebiete zeigen, was sie können. Eine Ausstellung, die Sie sehen müssen!
Wertvolle Porzellansammlungen, edle Kristalle, Glasbläserien, Holzschnitzung, u. v. a. im Werden und als Fertigware.
Interessante Vorführungen Täglich geöffnet von 10-13 u. 15-18 Uhr im Rheingoldsaal des Ritterhauses.
Der Eintritt von 20 Pfennigen fließt restlos dem Winterhilfswerk zu. In der Schau findet kein Verkauf statt.

HALLE-SAALE
RITTER
IM RITTERHAUS



Deutsch die Weihnacht allen Volksgenossen

Detektive

Altensteinstr. 31.
EISENBECKEN **Betten** **Betten** **Betten** **Betten**
Verkaussstelle
H. Schnee Nachfolger
Große Steinstraße 15

Les die Saale-Zeitung

Detektiv Beobachtung **Beobachtung** **Beobachtung** **Beobachtung**
Marsburgstraße 3 **Heilpraktiker**
Wie beneidete sie ihre Freundin

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen Auskunftsleistungen. **Marsburger Straße 33.**

Interessantes Lesestoff

in der Kleinanzeigen der Saale-Zeitung. Das Leben in seiner Duftfarbigkeit spiegelt sich hier wieder. Der Kleinanzeigenteil ist wirklich eine Fundgrube für jedermann. Wie viele außerordentlich günstige Gelegenheitsangebote gibt es da. Gewöhnen Sie sich daran, regelmäßig den Kleinanzeigenteil der Saale-Zeitung zu lesen. Sie werden bald merken, wie viele Vorteile dies für Sie hat.

Warum? Was sie schöner? Der Spiegel sagte nein, Du bist auch hübsch. — Denn er war galant — aber er war auch feilsch: Sie ist gefügter als Du. Komme nicht mit der Handred: Ich habe keine Zeit. Eini Spezial mit Kamper und Hamamelis ist das bewährte Panacea mittel unserer Zeit. Es braucht nicht Stunden — nur Minuten. Die Haut ist befeuchtet. Sammelreich der Zeit — es gibt keine Sorgen mehr um Bild und Gesicht — sie verschwindet, weil Eini Spezial einzigartige Tiefenwirkung hat: Extrakte aus Mandel und Fett entfernt die Vertiefungen, befeuchtet mit Eini Spezial. Ein hares Gesicht ist reizvoll, schön, und Schönheit gibt Selbstvertrauen. Erfolg auf allen Gebieten — in Beruf — Befähigung und Liebe. Eine kluge Frau opfert Minuten, um Jahre zu gewinnen. Sie hilft Eini Spezial, mit Kamper und Hamamelis, in Flaschen zu 0.85, 1.40, 2.07 in allen einjägigen Apotheken.

Ein kleiner Rechenfehler

Ein Mann, der in recht bescheidenen Verhältnissen lebte, übernahm für eine Vereinskasse das Amt eines Unterleiters. Er tat seine Pflicht, nahm die Beiträge an, verbuchte sie, rechnete ab und lieferte das Geld pünktlich an die Kassakasse. Eines Tages aber — es war im Jahr 30. — dem Mann ward schwebend, er rechnete, rechnete, rechnete immer wieder, aber der Fehler blieb. Der Mann bekam es mit der Angst, er wußte nicht, woher er den Fehler nehmen sollte. Da nahm er einen Zaler aus der Kasse, ging hin, er setzte und verlor. Und dann nahm er zwei Zaler, ging hin, setzte und verlor. Da nahm er ... und da nahm er ... und schließlich hatte er rund 1200 Mark verwechselt und verlor. Nun ging er endlich hin und meldete seinem Vorgesetzten, was er angestrichelt hatte. Vor Gericht erklärte er die ganze Geschichte genau so, man kam ihm sicherlich aus dem Leben lassen. Er bekam 6 Monate Gefängnis.

Bei der genannten Heberprüfung des Rechnungsbuchs stellte sich übrigens heraus, daß damals der Mann die Wegschneide aufnahm, er sich in einem Irrtum befand. Denn der Zaler, denn er durch Wetten wieder einbringen wollte, fehlte gar nicht, der Mann hatte sich nur verrechnet ...

Eine Wasserleitung für Büschdorf

Neuhaus übernahm die Wasserleitung.

Büschdorf leidet schon seit längerer Zeit an Wassermangel. Zahlreiche Brunnen sind versiegt. Die Verwaltung muß wohl in der nächsten Zeit in Aussicht der Brunnenwerte Grundbesitzer A. B. zu suchen sein, durch den erhebliche Wassermengen dem Untergrund entzogen werden sind. Nun haben lange Verhandlungen dazu geführt, daß die Brunnenwerte eine angemessene Abfindungssumme zu zahlen bereit sind. Nachdem dann noch die Kundenerleichterung in Magdeburg und das Landesarbeitsamt Erlaubnis einen Zuschuß bewilligt hatten, ist jetzt die Gemeinde in der Lage, unter verhältnismäßig günstigen Bedingungen den Wasserleitungsabau zu finanzieren.

Inzwischen hat die Arbeit schon begonnen. Das Rohrleitungsmaterial wird eben angefahren. Die Aushebung der 7000 Meter langen Gräber ist in Angriff genommen worden. Nur drei Monate finden 40 Volksgenossen Arbeit. Die Werte der Stadt Halle A. B. haben die Wasserleitung übernommen. Sie haben mit der Gemeinde ein Abkommen für 40 Jahre getroffen und liefern das Wasser für 27 Pf. je Kubikmeter. Die noch vorhandenen Brunnen bleiben zur

Freude der Einwohner erhalten. Mit der Wasserleitung wird zugleich auch eine Gasrohrleitung angelegt, die auf den gesamten Ort ausgebaut werden soll. Von den Kosten für die Hausleitungen wird die Behörde einen

Reichsberufswettkampf im Saalkreis

Wettkämpfe in diesem Jahr auch in Ammendorf, Könnern, Cöbejün

In einer Sitzung des Kreisamtes des Saalkreises für den dritten Reichsberufswettkampf der deutschen Jugend, die gestern mittig im Saal der Deutschen Arbeit in Halle stattfand, wies Unterbannführer 3 (Le G.) auf die Bedeutung des Reichsberufswettkampfes hin und betonte, daß die H.J. eine besondere Verpflichtung habe, die berufliche Ausbildung ihrer Kameraden zu unterstützen, standen doch 80 Prozent aller Mitglieder der H.J. im Berufsleben. Zunächst habe sich die H.J. darum bemüht, den Gesundheitszustand der ihr anvertrauten Jugend zu beobachten und zu verbessern. Es seien Reihenuntersuchungen vorgenommen und Gesundheitskarte ausgefüllt worden, und vor allem sei man für eine ausreichende Freizeit für die Jugend eingetreten. Auch die Freizeitgestaltung habe die Hitlerjugend in die Hand genommen und in zwei Dörfern, in Gartzshagen und Kammelsbura, seien im Laufe dieses Jahres etwa 1200 Jugendliche — Arbeiter, Angestellte, Handwerker — zu gemeinsamer Schulung, Erholung und Weiterbildung zusammengekommen. Die Hitlerjugend sei sich darüber im Klaren, daß die Arbeitskraft der Jugend gefördert werden müsse, und aus diesem Bewußtsein heraus entliehe die Zusammenarbeit mit der Deutschen Arbeitsfront, die ihren äußeren Niederschlag gefunden habe in dem Jugendbund in der D.A.F.

Gemeinsam mit dem Jugendbund der D.A.F. wurden in Halle gleichzeitig zusammen mit dem Saalkreis 52 Kurse für Jungen und Mädchen gemeinsam feiert. Insgesamt nehmen 24 Berufsgruppen an diesem Leistungswettkampf teil. Im Saalkreis werden vorwiegend in Ammendorf, Könnern und Cöbejün Wettkämpfe abgehalten. Dieser Wettkampf findet seit in der Zeit vom 2. bis 15. Februar 1936, vom 14. bis 15. März, findet dann der Gaurensfeld statt, und vom 24. bis 30. April ist Reichsentscheid in Danzig.

Im weiteren Verlauf der Sitzung ergiff der Kreiswähler der D.A.F. Saalkreis, W. S.

Teil übernehmen. — Auf diese Weise wird die Parteilichkeit in Büschdorf, wo sich schon seit einiger Zeit vertriebene Soldaten ein Eigenheim errichtet haben, sichtlich noch reger werden.

galla, das Wort und forderte alle Anwesenden auf, diese Jugend, die den Wert der Arbeit erkannt hat, in ihrem Leistungswettkampf auf jede Weise zu unterstützen. Das Schlüsselwort sprach Oberbannführer 3 (Le G.), der auch das Sieg-Peal auf den Führer anbrachte.

Büchereitragung in Halle

Am Sonnabend findet in Halle im Lesesaal der Bücherei Gesundbrunnen eine Arbeitstagung für die Leiter und Mitarbeiter der Volksbüchereien in den Städten und großen Volksgemeinden (über 5000 Einwohner) statt. Auf der Tagung werden u. a. sprechen Professor Dr. D. Böhnhardt-Berlin über „Die Volksbücherei im nationalsozialistischen Staat“, der Leiter der Abteilung Volksbildung im Gauverwaltungsamt, Dr. G. G., über die vorläufige Übernehmung der Büchereien und die Arbeit der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums, Dr. S. K. u. d. e. l. Halle, der Leiter der Staatlichen Beratungsstelle, über den Aufgabenbereich der Staatlichen Volksbücherei, Dr. S. K. u. d. e. l. Jena, Leiter der Thüringer Landesstelle, über das Jugendbuch und den jugendlichen Leser. Den Schluß der Tagung wird ein Vortrag von Dr. S. K. u. d. e. l. Halle bilden über Technik und Ausleihprozedur der städtischen Volksbücherei.

Appell an die Beamtinnen

Patentstellen für arme Kinder.

Der Führer des Reichsbundes der Deutschen Beamtinnen, Hermann Reel, hat zum Winterhilfswerk an die deutschen Beamtinnen einen Aufruf gerichtet, in dem es heißt: Von ganzem Herzen muß auch Du, deutsche Beamtinnen, Dich zu Deinem Volk bekennen und im Zeichen des Winterhilfswerks Dich mit in den Dienst der großen Sache stellen. Deine Pflicht als Beamtinnen und Mutter ist es, zu helfen, soweit Du es vermogst. Niemand Dir ein Kind bedürftiger Volksgenossen, das zu Dir zum Essen kommt, das

Du mit warmer Kleidung, Wäsche und Schuhzeug versorgst. Das Du Deinem Vaterland gegenüber tust, ist für Dein Volk. Ich erwarte, daß mein Appell den stärksten Widerhall im Herzen der deutschen Beamtinnen findet.

SA-Dienst an den Hochschulen

Im Einvernehmen mit der Obersten SA-Führung ordnet der Reichsorganisationsminister an, daß Studenten, die der SA angehören, bei der Immatrikulation eine Bescheinigung der für sie zuständigen Standorte an Hochschulort vorzulegen haben, aus der hervorgeht, daß sie ordnungsmäßig ausgebildet und einer SA-Formation zur Dienstleistung zugeteilt sind. Der SA angehörende Studenten, die sich im Gebührentariff, Stipendien und andere Vergünstigungen bewerben, müssen durch Bescheinigung ihrer Standorte nachweisen, daß sie bis zum Zeitpunkt der Bewerbung Dienst in der SA getan haben bzw. ordnungsmäßig beurlaubt sind. Studenten, die alte und bewährte Kämpfer sind, sind bei der Gewährung von Unterbringungsgewinnung zu bevorzugen. Damit die Studenten nicht zu stark durch den SA-Dienst beansprucht werden, hat die Oberste SA-Führung anordnet, daß der SA-Dienst an den Hochschulen auf die vorleistungsfreien Nachmittage und Sonntage beschränkt wird, und daß die Wochentage möglichst vom SA-Dienst frei bleiben. Die Examensemester werden nach wie vor vom SA-Dienst beurlaubt.

Abkommensnachweis für Notare

Nach einer Anordnung des Reichsjustizministers muß, wer seine Ernennung zum Notar nachsucht, oder wer, ohne Justizbeamter zu sein, zum Notarvertreter bestellt werden soll, den Nachweis seiner arischen Abstammung und der arischen Abstammung seiner Ehefrau in gleicher Weise führen wie der Bewerber um seine Pflanzstelle in der Reichsjustizverwaltung.

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Wettervorhersage für Mittwoch: Aufstrichende südwestliche bis westliche Winde, meist trübes, dieses und etwas milderes Wetter mit geringfügigem Niederschlag.

Am Donnerstag: Bei Abdrückung auf West bis Nordwest trübendes Wetter wahrscheinlich.

Schleuse Trotha. Wasserstand Unterpegel Schiene Trotha: 1,42 Meter, das sind seit gestern 4 Zentimeter Anstieg. Schiffsahrt: Schiffer Hoffmann, Wolgast, Koblitz, Grotzsch, Hoffmann, Grotzsch, zwei Fahrzeuge der Schleifens Dampf-Schiffahrt und vier Fahrzeuge Jodel.

Neue Turnhalle wurde gerichtet

Die im letzten Feiertage wurde gefeiert an der Höhe des Grollmülers... Die neue Turnhalle wurde gerichtet...

150mal wird sich der Vorhang öffnen

Wir plaudern etwas aus der Schule: Die drei großen Werbeveranstaltungen der Kreis...

Das Wort ergreifen... Eine kleine Weihnachtsausstellung in den Nebenräumen des 'Lichtschiffers' wird...



Eine Geburtslagsüberreichung

Die im Bereich der Kreisgruppe Salzwinkel... Eine Geburtslagsüberreichung...

Mein Phantasmus hat mich verleitet!

Zuchthausstrafe für Betrug, verübte Erpressung und Unterschlagung

Ein holländischer Geschäftsmann hatte Schwierigkeiten mit dem Finanzamt... Mein Phantasmus hat mich verleitet!

Gräfinde und Violoncello von Johann Christian Bach... 1800 Mark für das Winterhilfswerk...

Die Studentin im neuen Deutschland

Die Anwesenheit zweier ausländischer Akademikerinnen... Die Studentin im neuen Deutschland...

Die normale Wirkkraft in Deutschland

Am Mittwoch, dem 4. Dezember, spricht im Rahmen einer Vortragsreihe der Norddeutschen Gesellschaft... Die normale Wirkkraft in Deutschland...

„Volk muß liert“

Am heutigen Dienstag, abends 10 Uhr... „Volk muß liert“...

Vor einem falschen Bänderrevier wird gewarnt

In letzter Zeit ist an verschiedenen Orten des Reiches der Bänderrevier... Vor einem falschen Bänderrevier wird gewarnt...

Hosenröcke

Die modische Stellung hat Bruno Bonhoff... Hosenröcke...

Die dritte Vorkonferenz findet am Mittwoch, dem 27. November

Die dritte Vorkonferenz findet am Mittwoch, dem 27. November in der Kulturhalle... Die dritte Vorkonferenz...

Ein Gelbpanz ging durch

Gestern gegen 6.40 Uhr ging ein dem Schachhof ein durch ein Auto... Ein Gelbpanz ging durch...

Witze wer nicht abgehelt

Gestern gegen 1 Uhr wurde festgehalten, daß in einem Lagerraum eines Grundstücks in der G... Witze wer nicht abgehelt...

Vorleseabend der Städtischen Volkshochschule

Der dritte Vorleseabend findet am Mittwoch, dem 27. November in der Kulturhalle... Vorleseabend der Städtischen Volkshochschule...

Die Besetzung der Volkshochschule

Die Besetzung der Volkshochschule... Die Besetzung der Volkshochschule...

Die Besetzung der Volkshochschule

Die Besetzung der Volkshochschule... Die Besetzung der Volkshochschule...

Die Besetzung der Volkshochschule

Die Besetzung der Volkshochschule... Die Besetzung der Volkshochschule...

Die Besetzung der Volkshochschule

Die Besetzung der Volkshochschule... Die Besetzung der Volkshochschule...

Ein Mißverhältnis am Telepbon

Was das ist bei einer Verbenommutter... Man klopf sich nach des Tages Auf...



Zeichnung: Hoffmeister

schien nur die Hausangehörige am Telepbon... nach einem Gespräch mit jung ist sie...

Ehrung für treue Dienste

30 Gesellschaftsmitglieder wurden geehrt... Rauchsamer. Einmal im Jahre, und...

Jubilare bei der Reichsbahn

Salle. Anlaßlich ihrer 25jährigen Dienstzeit... bei der Reichsbahn begehren. Vier davon...

In Sandersleben, Reichsbahnreferat Reich... Walger in Wolfen, Zehn, Reichsbahnreferat...

Europas größte Kleintierchau

Eröffnung am nächsten Freitag / Reichsbahn fährt Sonderzüge

Leipzig. Zwei Momente sind es, die die 3. Kleintierchau, die am 29. d. M. in Leipzig...

Am allen deutschen Volksgenossen den Besuch... im nächsten Jahren am 29. d. M. in Leipzig...

Zwei Jahre Tierchutzgesetz

Ein Vortrag über den Deutschlandstender.

Berlin. Es fand jetzt am Ende Jahre vergangen... seit dem Tode, an dem die Reichsregierung...

Stadt übernimmt das Hofor um

Sangerhausen. Das Gelände des weltberühmten... Sangerhäuser Hoforiums, das früher je zur Hälfte...

Die ganze Gemeinde nimmt teil

Eine alte Elite lebt wieder auf.

Eggersdorf (Kr. Calbe). Bürgermeister Graf... hat in seinem Erbe eine alte Elite, an die...

Schubert, Karl Rüger in Erbeborn, Heinrich... Warlich in Wittenberg, 5. Lohndienst...

„Die Tat ist entscheidend“

Oberpräsident Anke in Eisenach.

Eisenach. Der Oberpräsident und Gauleiter... der Kammerrat, Staatsrat Anke, sprach am...

Vorgezeichnete Grabstätten

Sie kommen aus der Zeit um 500 v. Chr.

Nottemerleben bei Magdeburg. Unter der Leitung... des Kreisamts wurden in der hiesigen...

Den Nachbarn n'ederverlochen

Durch einen Ungefall schmer Verlust.

Priozan. Der 47 Jahre alte Gustav S. ber in Priozan... den Ziegelsteinbau wohnt, stellte...

Schwere Unfälle

Im Schacht tödlich verunglückt.

Wentzroda. Auf der Gewerkschaft Vollenroda... wurde der Bergmann Drifflig aus Wittenberg...

20 Meter in die Tiefe gestürzt

27jähriger Schloffer tödlich verunglückt.

Schlafort. Bei Aufbaurbeiten im hiesigen... Schachte der 3. B. Sandsteinbrüche ereignete...

Mit dem Fahrschliff abgehört

Namberg. Bei Betonarbeiten für die... der Hauptstraße der Arbeiter V. aus der Höhe...

Seinen Verletzungen erliegen

Namberg. Im Krankenhaus ist der... Lokomotivführer Hoffmann, der auf dem...

Wasserfeste durch das milde und schöne

Wasserfeste durch das milde und schöne... Winter konnte ein hiesiger Einwohner reise...

Die Ausgabe der verbilligten Sonderzüge... fahrtarten erfolgt nur durch das Hauptreferat...

Anschließend werden zum Besuch der... Ausfertigung von den Deutschen Reichsbahn...

54 000 Mark Schulden bis jetzt 15 000 Mark... abzurufen. Dringende Aufgabe für die...

Lokomotive gegen Bagger

Der Lokomotivführer wurde eingeklemmt.

Wäßlig. Ein schwerer Unfall ereignete... sich auf einer Werkslokomotive des Tagebaus...

Vom Zug überfahren

Unvorsichtigerweise den Bahnhöfper betreten.

Wieda. Auf dem Bahnhof Eißerhof... ereignete sich ein schwerer Unfall. Als gegen...

200 000 RM. für Arbeitsbeschaffung

Sondershausen. In der Sitzung der Kreis...

beraten wurde mitgeteilt, daß weitere dreißig... Kleinrentenstellen zu je 4000 RM. errichtet...

MAGG's Gekörnte Fleischbrühe 50 die Büchse - zur Bereitung von Fleischbrühen! Einfach 1 Eßlöffel voll in 1 Liter kochendem Wasser auflösen und man erhält sofort kräftige wohlgeschmeckende Fleischbrühe

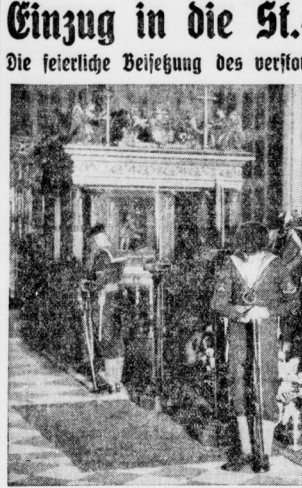
Mers el Kebir - neue Zwingburg im Mittelmeer
Ueberall entziehen neue Verteidigungsanlagen, neue feindliche Stacheln rings um das Mittelmeer

Der Motor hat aus dem Mittelmeer das Meer eine Rinne gemacht. In wenigen Stunden verma ein Schiffsbauwerk das Meer von der französischen bis zur nordafrikanischen Küste an der Küste von Tripolis...

hinzuziehen. So ist z. B. Bizerta nicht nur ein wichtiger Stützpunkt, sondern auch der Basis großer Bombengeschwader. Bizerta liegt aber in allerhöchster Nähe des italienischen Sardinien und Corsica, es ist auch vom englischen Malta nicht weit entfernt.

Einzug in die St.-Pauls-Kathedrale

Die feierliche Beisetzungsfeier des verstorbenen englischen Admirals Jellicoe



Die Aufzählung des Großadmirals Jellicoe in der Westminster Abbey.

Unter der Aufzählung des ganzen englischen Volkes fand gestern mittags das feierliche Staatsbegnadigung des Großadmirals Jellicoe in der Londoner St. Pauls-Kathedrale statt. Die Gedenkfeier, auf der der Sarkophag wurde von Mäusen getragen...

An den ausführlichen Schilderungen der Beisetzung nahmen die von deutscher Seite dem Verstorbenen dargebrachten Kranzgeheimnisse eine besondere Stelle ein, weil sie von dem ehemaligen Kriegsgegner kommen.

plaz Mers el Kebir bei Oran in einen Alotenstützpunkt umzuwandeln. Damit erhalten die Mittelmeerkreuzer ebenso wie die Luftflotte einen neuen Stützpunkt und Versorgungsstützpunkt. Sie rücken aber gleichzeitig ganz nahe an die Durchfahrt zum Atlantik heran...

Kerker!

Ein tschechoslowakisches Urteil

In dem Schusselverfahren gegen vier ehemalige Mitglieder des Vereins „Deutsche Fallschirmjäger“ in Brno wurde am Kreisgericht das Urteil verkündet. Der Angeklagte, der in solchen Prozessen übliche Behauptung angriff, die Angeklagten hätten sich zu Aufständigen gegen die tschechische Regierung vereinigt...

Der Zugführer kam zu Fuß nach

Aleinsohn-Jagd im Böhmerwald

Ein Vorkat, der der Komit nicht entbehrt, ereignete sich auf einer Steinbahn des Böhmerwaldes. Der gegen 9 Uhr abend von Zauden abfahrende Personenzug traf mit großer Verpätung in Zaudorf ein.

Die Kriegsstreitkräfte wehrt über dem

Grabmal von Cuninghaus

Auf dem neuen St. Nikolai-Friedhof in Hannover fand Sonntag die feierliche Entschuldig und Beisetzung des verstorbenen Reichsaußenministers Grafen Cuninghaus statt.

Vord Beamerbrook wieder abgereit.

Vord Beamerbrook, der englische Zeitungsmann, ist wieder abgereit, mehrere Tage auf dem privaten Gut in Breda, wo er sich wieder einige Einrichtungen des neuen Deutschlands in der Reichshauptstadt beschaffte, ist gestern von Berlin nach England zurückgekehrt.

Bezeichnung „Mittelunion von Deutschland“ verboten.

In der Öffentlichkeit ist wiederholt der Grund erwidert worden, als ob die „Mittelunion von Deutschland e. V.“ (Präsident Richard Dillens) eine Vertretung des gesamten deutschen Volkswillens sei, die von den amtlichen Stellen gefördert werde.

Judithaus wegen Unflätigkeiten.

Zu fünf Jahren Zuchthaus und zur Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte ist die Dauer von ebenfalls fünf Jahren wegen der 1898 geübene Unflätigkeiten im Hofraum aus dem Verurteilten (Schmerin) bei Schönbach verurteilt. Der Angeklagte hatte mit seiner 17jährigen Tochter vom 9. bis zum 11. November 1934 in der 16. Kreisstadt unflätig gesprochen und sich die Tochter mit Schlägen dazu gezwungen gemacht.

Wie der „B. V.“ meldet, hat der Führer

an Reichsleiter Müller, Generaldirektor des Zentralparteiapparats der NSDAP, zu dessen 44. Geburtstag ein Glückwunschgramm gerichtet. Glückwünsche liegen auch von den Reichsleitern Dr. Frick, Göring und Dr. Goebbels ein.

Eine interessante Entscheidung

Entsch. der deutschen Franzenswehr.

Eine interessante Entscheidung hat das Reichsgericht in Leipzig getroffen. Der wegen Verleumdung zu zwei Monaten Gefängnis verurteilte wurde, Reife hatte auf der Straße am Friedrichsplatz eine Wählerin getroffen und deren Karte abgenommen.

„Paradedressen“

Eine Rede zur Judenfrage in Ungarn.

Der Führer der Christlich-sozialen Partei in Ungarn, der Reichstagsabgeordnete Karl Wolff, nahm in einer großen grundrührenden Rede zu dem Judenproblem in Ungarn Stellung. Im Hinblick auf die großen jüdischen Umsiedlungen der Juden nach Palästina, die im Hinblick auf die christlichen Massen in völlig ungenügender Weise im wirtschaftlichen Leben Ungarns berücksichtigt werden.

Einige interessante Entscheidungen

Entsch. der deutschen Franzenswehr.

Eine interessante Entscheidung hat das Reichsgericht in Leipzig getroffen. Der wegen Verleumdung zu zwei Monaten Gefängnis verurteilte wurde, Reife hatte auf der Straße am Friedrichsplatz eine Wählerin getroffen und deren Karte abgenommen.

„Paradedressen“

Eine Rede zur Judenfrage in Ungarn.

Der Führer der Christlich-sozialen Partei in Ungarn, der Reichstagsabgeordnete Karl Wolff, nahm in einer großen grundrührenden Rede zu dem Judenproblem in Ungarn Stellung. Im Hinblick auf die großen jüdischen Umsiedlungen der Juden nach Palästina, die im Hinblick auf die christlichen Massen in völlig ungenügender Weise im wirtschaftlichen Leben Ungarns berücksichtigt werden.

„Paradedressen“

Eine Rede zur Judenfrage in Ungarn.

Der Führer der Christlich-sozialen Partei in Ungarn, der Reichstagsabgeordnete Karl Wolff, nahm in einer großen grundrührenden Rede zu dem Judenproblem in Ungarn Stellung. Im Hinblick auf die großen jüdischen Umsiedlungen der Juden nach Palästina, die im Hinblick auf die christlichen Massen in völlig ungenügender Weise im wirtschaftlichen Leben Ungarns berücksichtigt werden.



Paula Wessely und Attila Hörbiger: ein Ehepaar. Auf dem Standesamt des Wiener Rathauses haben sich die Schauspielerin Paula Wessely und der Schauspieler Attila Hörbiger vermahlt.

Vertical text on the far right edge of the page, including the word 'Mittelbeilage' and other fragments of text.

Die Lage des Franc

Anhaltender Goldabfluß in Frankreich.

Der Goldabzug, der in der Woche bis zum 16. November nach dem Ausweis der Bank von Frankreich fast eine Milliarde erreicht hatte, soll sich in der letzten Woche noch beträchtlich erhöht haben. Der Goldabzug der Bank von Frankreich, der am kommenden Donnerstag zur Veröffentlichung gelangt, soll dem „Paris Echo“ zufolge einen Goldabzug von über 1 1/2 Milliarden betragen. Die französischen Goldbestände wären damit von 70.389 auf unter 60 Milliarden gesunken. Das Blatt sagt demnach weiter, allgemein betrachtet liege es nicht die Kleinen, die bei den Franc in die Umwertung ihre Goldbestände in Gold verlangen, denn die meisten genau, daß in einem Augenblick der Krise der Besitz eines Goldbarrens in keiner Weise einen erheblichen Gewinn abwerfen würde. Es seien vielmehr die großen Kapitalien, die fast aus-

sichtlich nach New York abwanderten, sei es durch die Kauffe in Wall Street angezogen, sei es, daß die ungenügende französische Lage sie zu dieser Maßnahme bestimmte. Wohl kam in Teil dieser Kapitalien aus dem Ausland, die große inländische Quantitäten konzentrierte sich nach New York. Diese Goldausfuhr ins Ausland zu unterbinden ließe aber den Franken entwertet. Das französische Geld würde damit anführen, eine solche Maßnahme sei nicht nur dem Ausland, sondern auch dem inländischen Markt schädlich. Ein Goldausfuhrverbot würde einen sofortigen Sturz des Franken nach sich ziehen. *

Neue Diskontierung in Frankreich.

Die Bank von Frankreich hat ihren Diskontfuß, der bis zum 14. November um 1 v. H. auf 4 v. H. und mit Wirkung vom 21. November nochmals um 1 v. H. auf 5 v. H. erhöht worden war, abermals um 1 v. H. auf 6 v. H. erhöht.

leudierte er die finanziellen Seiten des Problems und kam dann eingehend auf die Wirksamkeit der neuen Wirtschaftsmasse zu sprechen, die in der Wiedererrichtung von über 4 Millionen Erwerbsebenen in den Arbeitsprozess der Beschäftigung der Bevölkerung durch Erhöhung des Volkseinkommens und den anderen volkswirtschaftlichen Folgen sich funktionsfähig äußerte. Er sprach über die Notwendigkeit Deutschlands, das in keiner Weise die Welt sich abschließen, aber von ihr auch die Aufnahme der deutschen Waren verlangen müsse, behandelte die Frage des Warenverkehrs mit der Schweiz zu sprechen, in welcher das neue Deutschland seine Beteiligung zur gemeinsamen Arbeit bestehen habe.

Der Ministerpräsident streifte die Lage in den deutschen Ländern und in den benachbarten asiatischen Ländern, wie die deutsche Regierung bei der Weltwirtschaftswoche auf neuen Wegen in die Tiefe eingestiegen. Er erweiterte den Zusammenhang mit dieser Arbeit mit der Weltwirtschaft, betonte die Wichtigkeit des Weltmarktes, die Pflege des Kapitalmarktes in Deutschland und kam zu interessanten Vergleichen zwischen dem neuen Deutschland und dem ehemaligen Reich. Am Schluß seiner Ausführungen stellte er fest, daß das neue Deutschland eben nicht entfernt sei von volkswirtschaftlicher Weltwirtschaft, was von der Verantwortung der Weltarbeit an das Großkapital, welche beiden Seiten zugehört, das Äußere in der Weltwirtschaft der Weltwirtschaft, die Pflege des Weltmarktes, die Pflege des Kapitalmarktes in Deutschland und kam zu interessanten Vergleichen zwischen dem neuen Deutschland und dem ehemaligen Reich. Am Schluß seiner Ausführungen stellte er fest, daß das neue Deutschland eben nicht entfernt sei von volkswirtschaftlicher Weltwirtschaft, was von der Verantwortung der Weltarbeit an das Großkapital, welche beiden Seiten zugehört, das Äußere in der Weltwirtschaft der Weltwirtschaft, die Pflege des Weltmarktes, die Pflege des Kapitalmarktes in Deutschland und kam zu interessanten Vergleichen zwischen dem neuen Deutschland und dem ehemaligen Reich.

Oberlehmend sehr gefragt

Die Wirtschaftsprüfungsexamen sind in a. m. mit Die Zahlen, die sich im Oktober in fast allen Gruppen der Wirtschaftsprüfungsexamen verzeichnen ließen, beweisen, daß die Nachfrage nach Wirtschaftsprüfern sehr lebhaft ist. Die Nachfrage nach Wirtschaftsprüfern ist in fast allen Gruppen der Wirtschaftsprüfungsexamen verzeichnen ließen, beweisen, daß die Nachfrage nach Wirtschaftsprüfern sehr lebhaft ist. Die Nachfrage nach Wirtschaftsprüfern ist in fast allen Gruppen der Wirtschaftsprüfungsexamen verzeichnen ließen, beweisen, daß die Nachfrage nach Wirtschaftsprüfern sehr lebhaft ist.

Fort mit dem Wirtschaftschaos

Bayerischer Ministerpräsident Siebert sprach am Montag in Zürich

Der bayerische Ministerpräsident und Finanzminister Siebert hielt am Montag an Einladung der Deutschen Handelskammer in Zürich ein Wort im Vorfeld in Zürich eine großartige Rede über die Lage der deutschen Wirtschaft. Die Stimmung wurde in wirtschaftlichen Kreisen der Schweiz mit großer Spannung erwartet. Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt. Unter dem Vorsitz von dem deutschen Konsul in Zürich, Herrn Dr. Siebert, der deutschen Konsul Dr. Siebert, die Mitglieder der deutschen Kammer und der Ortsgruppe Zürich der V.D.D.P. forderte die Rede die deutsche Wirtschaft, die dem Scheitern der Weltwirtschaftsrevolution ist es das erste Mal, daß in Zürich ein so verantwortliche Stelle stehender Mann des neuen Deutschlands das wirtschaftliche Geschehen im deutschen Reich aus eigener Erfahrung heraus berichtet. Die Aufmerksamkeit lauschenden Schweizer Gäste erließen von ihm, das Wunder des wirtschaftlichen Weltwirtschaftsprojektes in unserer Vaterlande, die Wichtigkeit seines Werdens. Die Rede des Ministerpräsidenten Siebert, der bayerischen Ministerpräsidenten, seiner Freude über sein Kommen Ausdruck. Besonders hob er hervor, daß Siebert in der Schweiz kein Unbekannter mehr sei. Seine persönliche Tätigkeit sei schon immer sehr lebhaft gewesen. Er habe den Wunsch, die deutsche Wirtschaft zu besuchen. Er habe den Wunsch, die deutsche Wirtschaft zu besuchen. Er habe den Wunsch, die deutsche Wirtschaft zu besuchen.

wirtschaftliche Weltwirtschaftung im neuen Deutschland sei eine bewußte sozialistische. Dann kam der Vortragende eingehend auf die Verantwortung der Weltarbeit zu sprechen und forderte die deutsche Wirtschaft, die dem Scheitern der Weltwirtschaftsrevolution ist es das erste Mal, daß in Zürich ein so verantwortliche Stelle stehender Mann des neuen Deutschlands das wirtschaftliche Geschehen im deutschen Reich aus eigener Erfahrung heraus berichtet. Die Aufmerksamkeit lauschenden Schweizer Gäste erließen von ihm, das Wunder des wirtschaftlichen Weltwirtschaftsprojektes in unserer Vaterlande, die Wichtigkeit seines Werdens. Die Rede des Ministerpräsidenten Siebert, der bayerischen Ministerpräsidenten, seiner Freude über sein Kommen Ausdruck. Besonders hob er hervor, daß Siebert in der Schweiz kein Unbekannter mehr sei. Seine persönliche Tätigkeit sei schon immer sehr lebhaft gewesen. Er habe den Wunsch, die deutsche Wirtschaft zu besuchen. Er habe den Wunsch, die deutsche Wirtschaft zu besuchen. Er habe den Wunsch, die deutsche Wirtschaft zu besuchen.

Notizblock des Aktionärs

Aktionärsversammlung der Gesellschaft für den Bau der Reichsbahn. Der Vorstand hat den Aktionären mitgeteilt, dass die Gesellschaft für den Bau der Reichsbahn in der Reichsbahn ein Unternehmen mit dem Namen Reichsbahn-Aktionäre gegründet hat. Die Aktionäre sind die Aktionäre der Reichsbahn. Die Aktionäre sind die Aktionäre der Reichsbahn. Die Aktionäre sind die Aktionäre der Reichsbahn.

Aktionärsversammlung der Gesellschaft für den Bau der Reichsbahn. Der Vorstand hat den Aktionären mitgeteilt, dass die Gesellschaft für den Bau der Reichsbahn in der Reichsbahn ein Unternehmen mit dem Namen Reichsbahn-Aktionäre gegründet hat. Die Aktionäre sind die Aktionäre der Reichsbahn. Die Aktionäre sind die Aktionäre der Reichsbahn. Die Aktionäre sind die Aktionäre der Reichsbahn.

Getreide- und Warenmärkte

Getreidegroßmarkt zu Halle

Waren	heute	vorher	Tendenz
Weizen, D-Quat. 7677 W IX	195,00	193,00	stetig
Boggen, D-Quat. 7178 XVI	167,00	167,00	gefragt
Gerste, Indusgerste, Sommergerste, gute Braugerste (feinste B. No. 2)	198-200	198-200	"
Indusgerste, Wintergerste, Indusgerste, gute Braugerste	208-210	208-210	"
Indusgerste, Wintergerste, Indusgerste, gute Braugerste	215-216	215-216	"
Indusgerste, Wintergerste, Indusgerste, gute Braugerste	166,00	168,00	gefragt
Hühnerfleisch, Durchschnittspreis, H. VIII 4849 kg pro 100 kg	160	160	ohne A.
Wiesensilage, D-Qu. (d. N.)	43-45	43-45	ruhig
Grüne Erbsen, 190 1000 kg	11,50	11,50	gefragt
Wiesensilage VI IX	10,75	10,70	"
Malkeisen, 16,50-17,00	"	"	"
Trachener Sandstein, 10,95	"	"	"
Trachener Sandstein, 10,95	"	"	"
Kartoffelrohware, 18,00-18,40	"	"	"
Wasserröhrlin, 4,20	"	"	"
Kopfsalat, 4,20	"	"	"

Berliner Mittagnotierungen

Mehl		Erbse		Weizen	
Vollweizenmehl	25,12	Oben	25,11	Oben	22,11
Preisindex	26,85	Oben	26,85	Oben	20,85
Preisindex	26,85	Oben	26,85	Oben	20,85
Preisindex	26,85	Oben	26,85	Oben	20,85
Preisindex	26,85	Oben	26,85	Oben	20,85

Konkurse und Insolvenzen

Konkurse und Insolvenzen. Der Konkurs der Reichsbahn-Aktionäre. Die Reichsbahn-Aktionäre sind die Aktionäre der Reichsbahn. Die Reichsbahn-Aktionäre sind die Aktionäre der Reichsbahn. Die Reichsbahn-Aktionäre sind die Aktionäre der Reichsbahn.

Hallescher Schlachthofmarkt

Rinder	geringere Saugkälber	17-30
Ochsen	42	50-55
Kühe	42	50-55
Kalb	42	50-55
Widder	42	50-55
Ziegen	42	50-55

Berliner anti. Devisenkurs

Land	Kurs
England (100 Pfund)	12,07
Frankreich (100 Franc)	16,40
Italien (100 Lire)	20,13

Frühverkehr von heute

Frühverkehr von heute. Die Märkte sind sehr lebhaft. Die Nachfrage nach Waren ist sehr hoch. Die Preise sind sehr hoch. Die Märkte sind sehr lebhaft. Die Nachfrage nach Waren ist sehr hoch. Die Preise sind sehr hoch.

Wasserstände

Ort	Stand
Saale	1,62
Elbe	1,62
Werra	1,62

Berliner Börse

vom 25. Nov.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and various bond listings with prices and yields.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation stocks such as A.G. f. Verh., A.L.G. f. K., and others.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks including A.G. f. C., Bk. f. C., and others.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks such as A.G. f. C., Bk. f. C., and others.

Goldminen

Table listing gold mining stocks like Goldminen, Hall, and others.

Manufaktur

Table listing manufacturing stocks such as Manufaktur, Textil, and others.

Schmelz

Table listing smelting and metal stocks like Schmelz, Schmuck, and others.

Mitteldeutsche Börse

Vorort: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Table of Mitteldeutsche Börse listings including various stocks and bonds.

Verkehrs-Aktien

Table of Verkehrs-Aktien listings.

Industrie-Aktien

Table of Industrie-Aktien listings.

Goldminen

Table of Goldminen listings.

Manufaktur

Table of Manufaktur listings.

Schmelz

Table of Schmelz listings.

Kleine Anzeigen

Small text block providing details about the classified advertisements section.

Large advertisement for 'Mietwohnungen' (rental apartments) located at Leipzig Street 12, featuring various apartment types and contact information.

Unfallverhütung ist wichtig!

Kundgebung der Wirtschaftsgruppe Bauindustrie in Halle

Die harte Arbeitsbelastung im deutschen Tiebau...

hebt, das 75 Prozent aller Unfälle abwendbar sind.

Nach einleitenden Worten von Reichungsbaumeister...

Auf welche Weise läßt sich nun die Unfallhäufigkeit...

den Verleihen selbst getragen werden muß.

Nach den Worten des Vertreters der Bauindustrie...

Neue Liquiditätsstärkung der Banken

Wochenmarktpreise für Halle

Table with 4 columns: Name, Unit, Price, Name, Unit, Price

Stadttheater Halle
Heute, Dienstag, 20 bis gegen 23 Uhr
Ein Mädel hat sich verlaufen

Krati im Hinterhaus
Komödie von M. Böcher

Alte Promenade
Nur noch bis einschl. Donnerstag

Café Rheingold
am Rannischen Platz

Vertrauensstellung
In der heutigen Zeit findet man...

Am Riebeckplatz
Viele Tausende sahen den markantesten Film...

Fricennot
Ein Großfilm von uneholter Spannungswert...

C. T. G. Ulrichstr. 51
Morgen letzter Tag

Die Heilige und ihr Narr
Ein herrliches Erlebnis

CHEFALO'S Revue der 1000 Wunder
Morgen Mittwoch 10 Uhr

VEREINS NACHRICHTEN
Frauenbildungsverein, Sonntag, 45. Mittwoch...

Saalestabs
Die beliebte Saalestabs-Raffeeisbude

Großer Heiterer Abend
Nambatte Künstler werden an diesem Abend ihr Bestes hergeben...

anzeigen steigern den Umsatz

Automarkt
4 Silber, bis 4200 gegen Halle...

4/20 Spel-Zimoline
in fehr gut, zu Hause, in Verkauf...

Verloren
weißer Anker
11.000 Zett und Scheiter...

Stadtschützenhaus!
am Sonntag, 1. Dezember...

Rundfunk am Mittwoch
6.00: Chor- und Orchestersprache...

Deutschlandsende
6.00: Guten Morgen, lieber Herr!

Das Haus in der Heimat

Erzählung von August Sebald.

Ueber vier Jahrzehnte lang hatten sie getrennt für einander gelebt, der Vater und die Mutter. Es war ein ländlicher Ort, ein ländlicher Hof, und der Vater war ein ländlicher Mann...

Er lebte das moß, es tat ihm gut, ganz gewiß. Nur konnte er es nicht so von Munde geben, wie in den Jahren der Kindheit...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Zeit verging. Wie sie immer verging, aber das moß es fonderlich zu merken sein. Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders...

Nun war die Mutter nicht mehr unter ihnen. Sie sollte dem Vater, der nun meinetwegen ein alte Mann war, die Seite mehr und mehr...

Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte. Sie pflegten ihn wie einen Kranken, wie ihn krank war er nicht, aber schon Altersschwäche und Mißvermögen...

Ein zweiter Sohn, der in der Stadt verheiratet war, erfuhr davon. Er verstand sich auf mit dem Vater. Was seine Frau. Sie wollten den Vater zu sich nehmen. So führte er seinen Lebensabend in Ruhe und Frieden bei ihnen verbringen.

Das Gefühl gab ihm trotzdem eine letzte Zeit im Leben. Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil...

Eine dritte Tochter hatte er. Sie lebte in der Stadt, erfuhr davon. Sie wollte den Vater zu sich nehmen. So führte er seinen Lebensabend in Ruhe und Frieden bei ihnen verbringen.

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Ein viertes Kind hatte er. Es lebte in der Stadt, erfuhr davon. Sie wollte den Vater zu sich nehmen. So führte er seinen Lebensabend in Ruhe und Frieden bei ihnen verbringen.

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Er hatte noch ein Kind. Es lebte in der Stadt, erfuhr davon. Sie wollte den Vater zu sich nehmen. So führte er seinen Lebensabend in Ruhe und Frieden bei ihnen verbringen.

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Er hatte noch ein Kind. Es lebte in der Stadt, erfuhr davon. Sie wollte den Vater zu sich nehmen. So führte er seinen Lebensabend in Ruhe und Frieden bei ihnen verbringen.

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Er hatte noch ein Kind. Es lebte in der Stadt, erfuhr davon. Sie wollte den Vater zu sich nehmen. So führte er seinen Lebensabend in Ruhe und Frieden bei ihnen verbringen.

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Er hatte noch ein Kind. Es lebte in der Stadt, erfuhr davon. Sie wollte den Vater zu sich nehmen. So führte er seinen Lebensabend in Ruhe und Frieden bei ihnen verbringen.

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Er hatte noch ein Kind. Es lebte in der Stadt, erfuhr davon. Sie wollte den Vater zu sich nehmen. So führte er seinen Lebensabend in Ruhe und Frieden bei ihnen verbringen.

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Er sah die Welt, die Welt die Seiten. Aber die Erde war in der Ferne gerichtet. Dort, wo seine Heimat war, dort, wo seine Heimat war...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Der Vater blieb in der Heimat, die Mutter aber war anders. Nun ist unter dem stillen Himmel da, wo die viele Luft zwischen den drei Menschen auf dem Boden von neuem aufsteigt...

Die Mutter war ihm ein Teil der Welt, nicht nur ein Teil, sondern ein Teil. Sie sahen ihm jeden Wunsch von den Augen ab, obwohl er nie Wünsche äußerte...

Wissenswertes aus aller Welt

In Ober-Österreich verwenden die Pfaffenfrauen Mitter mit als Heilmittel gegen die vererblichen Augenerkrankungen, an denen die Säuglinge leiden.

Die einzige Höhle oder Grotte in der Welt, die auf dem Westküsten der Insel Tasmanien liegt, ist die Höhle von Windmill Gully, die im Jahr 1804 entdeckt wurde.

In Spanien werden in jedem Jahre etwa 20 Millionen Eier von den Enten für den Verzehr verbraucht.

Die meisten Menschen sind linkschreibend, was bedeutet, dass sie mit der linken Hand schreiben.

Die meisten Menschen sind linkschreibend, was bedeutet, dass sie mit der linken Hand schreiben.

Die meisten Menschen sind linkschreibend, was bedeutet, dass sie mit der linken Hand schreiben.

Die meisten Menschen sind linkschreibend, was bedeutet, dass sie mit der linken Hand schreiben.

Die meisten Menschen sind linkschreibend, was bedeutet, dass sie mit der linken Hand schreiben.

Die meisten Menschen sind linkschreibend, was bedeutet, dass sie mit der linken Hand schreiben.

Die meisten Menschen sind linkschreibend, was bedeutet, dass sie mit der linken Hand schreiben.

Die meisten Menschen sind linkschreibend, was bedeutet, dass sie mit der linken Hand schreiben.

Die meisten Menschen sind linkschreibend, was bedeutet, dass sie mit der linken Hand schreiben.

Die meisten Menschen sind linkschreibend, was bedeutet, dass sie mit der linken Hand schreiben.

Die meisten Menschen sind linkschreibend, was bedeutet, dass sie mit der linken Hand schreiben.